

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

195 (16.7.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195. Drittes Blatt.

Dienstag, den 16. Juli

1907.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch, den 17. Juli, um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Versammlung (Stefanienstraße 22, Konfirmandenlokal): Jahresrechnung; Geschäftliches. **C. Fischer.**

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 17. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, Tapeten, 1 Bett, 100 verschiedene Bilder, 22 000 Postkarten, 50 000 Kartenumschläge, 7 große eingerahmte Bilder, 4 Warendrücken, 89 verschied. Kupferstiche, 22 Bände graphische Künste, daran anschließend eine Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Karren, 2 Fahrräder, Möbel, sonstige Haushaltsgegenstände und anderes.

Karlsruhe, den 15. Juli 1907.
Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. **Mugartenstraße 5**, nächst dem Stadtgarten, ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

*8.1. **Durlacher Allee 29 b** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. August oder 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 Mk. Näheres daselbst.

*21. **Friedenstraße 23** sind eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später, sowie eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus, parterre, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Marienstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* **Werderstraße 20** ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Bähringerstraße 36** sind drei kleinere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör eventuell das ganze Haus auf 1. Oktober oder früher zu vermieten; dasselbe würde sich auch für ein kleines Geschäft eignen, da die Lage sehr gut ist. Näheres daselbst.

Durlacher Allee 4, nächst der Kaiserstraße,

sind auf 1. Oktober zu vermieten:

im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör;

im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Veranda, Bad nebst übrigen Zubehör. 6.1.

Näheres im Cigarrenladen.

Ein Zimmer

mit Küche oder zwei Zimmer ohne Küche, Kochgas und Wasserleitung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 11, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

*21. Freundliche 3 Zimmerwohnung mit Zubehör wird von kinderlosem Ehepaar im östl. Stadtteil auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, ein großes und ein kleineres, mit separatem Eingang, in bester Lage der Kaiserstraße, einzeln oder zusammen, an besseren Herrn oder Fräulein preiswert zu vermieten. Auf Wunsch ganze Pension. Zu erfragen Lammsstraße 8, 2 Treppen links.

* **Bähringerstraße 27, 3. Stock**, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* **Rippurrerstraße 12** ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, à 6 M im Monat, zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer für 6 M im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im 2. Stock.

* **Werderplatz 31** ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Herrenstraße 22, 4. Stock**, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

Gemütliches Heim.

* Bei einer alleinstehenden gebild. Frau ist in der Südstadt, im Parterre, 1 Zimmer oder auch 1 Wohn- und Schlafzimmer auf sogleich oder 1. August zu vermieten. Gelegenheit zur Uebung der französischen Sprache. Offerten unter Nr. 4771 a. d. Kontor des Tagbl. erbeten.

85 000 Mark hat ein Privatmann per 1. Oktober auf **I. oder II. Hypothek**, ganz oder in Teilbeträgen, auszuliehen. Gesuche befördert unter Nr. 4776 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

375 000 Mark

sind per 1. Januar und später auf I. Hypothek anzulegen. Offerten unter Nr. 4772 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Auf ein Haus im Zentrum der Stadt werden **20 000-25 000 Mk.** auf 1. Oktober oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 4775 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 1. August gute Stelle: **Mugartenstraße 24**, parterre.

Als Stütze

der Hausfrau wird eine ältere, erfahrene Person, auch Witwe, welche unabhängig ist und einen größeren Haushalt selbständig leiten kann, zum Eintritt per 1. August gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Herrschaftsdienere etc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Geogründet 1879. *2.1.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für sofort gesucht: **Kaiserstraße 86 III.** *

H. Bessere und einfache Kellnerinnen für hier und auswärts sofort gesucht. **Bureau Höfler, Kaiserstr. 49.**

Mädchen-Gesuch.

2.2. Gesucht auf 1. September oder früher ein braves, bescheidenes Mädchen im Alter von 15 bis 18 Jahren. Näheres **Karl-Friedrichstraße 32** im Laden.

H. Tüchtige Buffetfräulein, Buffet-Anfängerin, Restaurations-Köchinnen, Mädchen für Hausarbeiten und zum Servieren sowie jüngeren Hausburschen sucht sofort **Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.**

M. **Mädchen**, die bürgerlich kochen können und Mädchen für Hausarbeiten, finden hier und auswärts gute Stellen durch das **Bureau Martin**, Bürgerstraße 9. *

H. Mehrere tüchtige **Haus- und Küchenmädchen** bei hohem Lohn und unentgeltlicher Vermittlung sofort gesucht. **Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.**

Buchhalter gesucht

für eine Spirituosen-Fabrik. Bewerber mit guten Empfehlungen wollen ihre Offerten unter Nr. 4754 an das Kontor des Tagblattes einreichen. Eintritt per sofort oder auf 1. Oktober. 3.2.

Stadtkundiger Kutscher gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Welche Frau

beforgt die **Haushälterei** von einem Herrn, pünktlich und schonend, wenn möglich auf der Bleiche? Offerten unter Nr. 4778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Ettlingen — Hauskauf.

Beabsichtige mein Wohnsitz nach **Ettlingen** zu verlegen und **kaufe** dortiges Anwesen, wenn mein rentables hiesiges Anwesen in Zahlung genommen wird. Anzahlung kann erfolgen. Offerten unter Nr. 4764 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein **Wurffessel**, auch als **Waschfessel** geeignet, und ein zerlegbares **Winkelgestell** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Martgrafstraße 35**, parterre.

Ladentheke

mit **Pult** und **Glasausfach** ist billigst zu verkaufen: **Kaiserstraße 141** im Uhrengeschäft.

Eine Beerenpresse

ist zu verkaufen: **Hirschstraße 69, 1. Stock.** *

Zeitschriften und Bücher

zu verkaufen als: „**Die Woche**“ vom Jahr 1900-1907 Heft 16 per Heft 5 Pfg., „**Illustrated London News**“ 1893, 1894, 1895 per Heft 10 Pfg.; ferner ein **Briefmarkenalbum** ca. 2000 Stück enthaltend, verschiedene **Schul- und Lehr-Bücher** zum **Matulaturpreis**. Näheres **Werderstraße 49, 3. Stock**, von 12-3 Uhr täglich. 2.2.

* Ein 6 Wochen altes **Kind (Knabe)** wird in gute Pflege gegeben. Offerten unter Nr. 4777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von der Reise zurück!

prakt. Arzt **Dr. von Babo.**

Café May.

* Heute Schlachttag.

□ **Radrennfahren.** Auf der hiesigen Radrennbahn fand gestern bei außerordentlichem starken Besuch ein interessantes Rennen mit folgendem Ergebnis statt: 1. Erstfahren, 2000 m, im 1. Vorlauf I Deeg-Ellmendingen, II Stedel-Ludwigshafen; im 2. Vorlauf I Jompp-Gebweiler, II Gerstner-Karlsruhe. Im Endlauf siegte Deeg leicht; zwischen Gerstner und Stedel fand totes Rennen statt. 2. Hauptfahren, 1200 m, 1. Vorlauf I Barth-Rostheim, II E. Müller-Pforzheim, 2. Vorlauf I Thumler-Pforzheim, F. Nagel-Blankenloch, 3. Vorlauf I Reimer-Ludwigshafen, II L. Fröhlig-Frankfurt. Im Endlauf siegte Reimer leicht, 2. Thumler. Bei der Endrunde kam Fröhlig zum Sturz und erlitt schwere Schürfwunden, die Verbände notwendig machten. 3. Großer Preis von Karlsruhe: Dauerrennen hinter Motorschrittmacher 70 km, 1. Lauf 20 km, I Bobewig-Cöln, 19 Min. 5 Sek., II H. F. Wendredt-Kairo 19 Min. 20 Sek. beim Auslaufen nach Schluß des Rennens karambolierte Motorrad Wendredt mit einem anderen, wodurch der Schrittmacher Arnbt-Berlin herabgeschleudert wurde und mit schweren Knöchelverrenkungen vom Platz getragen werden mußte. Das Motorrad war untauglich geworden. Die Schuld lag am Schrittmacher selbst, der nochmals vorfahren wollte, ob schon das Rennen beendet. Im zweiten Lauf, 50 km siegte Bobewig-Cöln mit 47 Min. 5 Sek., de Bruin-Amsterdam blieb in der gleichen Zeit 18 Runden zurück, was auf mehrmaliges Versagen des Schrittmachermotors zurückzuführen ist. Der Neger Wendredt fuhr teilweise ohne Schrittmacher mit anerkannter Ausdauer 73 Runden von 125 Runden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 15. Juli.

Gestern Sonntag vormittag fand in Schloß Baden Hausgottesdienst statt, bei welchem Hofdiakonus Kanfer die Predigt hielt. Zum Frühstück bei den Großherzoglichen Herrschaften erschienen Ihre Kaiserlichen Hoheiten Prinzessin Wilhelm und Herzogin Eugenie von Oldenburg. Im Laufe des Vormittags trafen der kommandierende General des XIV. Armeekorps General der Infanterie von Bod und Bolach und Generaladjutant General der Artillerie von Müller mit Gemahlinnen in Schloß Baden ein, nahmen an der Marschallstafel teil und wurden von Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin empfangen. Dieselben kehrten gegen Abend nach Karlsruhe zurück. Zum Thee erschien die Fürstin Obolensky.

Heute vormittag empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Obersthofmarschall Grafen von Andlaw und den Legationsrat Dr. Seyb zum Vortrag und besuchte sodann die Kunstausstellung im Konversationshaus. Zum Frühstück erschien Ihre Durchlaucht die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg. Um 7 Uhr abends treten die Großherzoglichen Herrschaften die Reise nach St. Moritz an. Höchst-dieselben werden sich unterwegs einen Tag in Bergün aufhalten. Im Gefolge Ihrer königlichen Hoheiten befinden sich die Hofdame Freiin von Adelsheim, Obersthofmarschall Graf von Andlaw, Geheimerat Dr. Freiherr von Babo und Geheimer Hofrat Dr. Dreßler.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden reiste gestern nachmittags 12³⁰ Uhr von hier nach Baden und kehrte um 5³⁰ Uhr wieder hierher zurück.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Mitglied der freiwilligen Feuerwehr, Waldhüter Franz Huber in Bodman das Ehrenzeichen für 40jährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlichen

Preussischen Offizieren und Militärbeamten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Major Bruno Modrow beim Stabe des hannoverschen Jägerbataillons Nr. 10;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub desselben Ordens:

dem Hauptmann Kurt Wolter, Kompagniechef im 10. Württembergischen Infanterieregiment Nr. 180, dem überzähligen Hauptmann Harry von Strang im 6. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 95 und dem Hauptmann a. D. Friedrich Bertelsmann;

das Ritterkreuz zweiter Klasse desselben Ordens:

dem Militär-Intendantur-Sekretär Gottlieb Konzack bei der Intendantur des XVII. Armeekorps;

das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen:

dem katholischen Militärkünstler a. D. Simon Gnirs. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 13. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Baukontrolleur Hans Bender und dem Schreinermeister Lambert Himelbach in Billingen das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen. (Karlsru. Ztg.)

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).

Angenommen

als Postanwärter: Emil Hildenbrand in Pforzheim.

als Telegraphengehilfinnen: Karoline Schüd in Heidelberg, Marie Kenz, Elisabeth Thumelka in Pforzheim,

als Postagent: Wilhelm Vogel in Laibstadt.

Ernannt

zu Postassistenten, die Postgehilfen Andreas Vertsch in Rastatt, Georg Bühler in Weinheim, Albert Konnenmacher in Mannheim.

Verfetzt

die Postassistenten: Karl Eichhorn von Karlsruhe nach Königsbach, Max Grabinger von Friedrichs-feld nach Ralsch (Am Wiesloch), Johann Grampp von Greffern nach Pforzheim, Eugen Hein von Wilsberg nach Mannheim-Neckarau, Wilhelm Lang von Grözingen nach Heidelberg, Wilhelm Neß von Großschachen nach Schönau (Am Heidelberg), Heinrich Weisenberger von Baden-Baden nach Untergrombach, Hugo Wirth von Baden-Baden nach Büblersdal.

Freiwillig ausgeschieden

die Telegraphengehilfin: Frieda Schinder in Heidelberg.

Schwurgericht.

¶ Karlsruhe, 15. Juli.

1. Körperverletzung mit Todesfolge.

Als letzte der Schwurgerichtstagungen, die im 3. Quartal 1907 in unserem Lande stattzufinden haben, nahm die für den Bezirk Karlsruhe heute vormittag 1/2 10 Uhr ihren Anfang. Es liegt ihr eine sehr umfangreiche Tagesordnung zugrunde, die das Schwurgericht bis einschließlich den 26. Juli beschäftigen wird. Verursacht ist die lange Dauer dieser Session durch die Morbanklage gegen den Rechts-anwalt Hau; für diesen Fall wurde eine Verhandlungsdauer von vier Tagen vorgezogen.

Gingangs der heutigen Sitzung gab der Vorsitzende des Schwurgerichts, Landgerichtsdirektor Dr. Eller, den Geschworenen eine eingehende und klare Belehrung von den gesetzlichen Bestimmungen, die für sie bei Ausübung ihres Richteramtes in Betracht kommen. Darnach wurde die Geschworenenbank für den heutigen Sitzungstag gebildet und in die Verhandlung des ersten Falles, die Anklage gegen den Fuhrmann Fridolin Bär aus Niederrühl wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode eingetreten. Als Vertreter der Anklagebehörde fungierte Staats-anwalt Schwoerer. Verteidiger war Rechtsanwalt D. Weil.

Der im Jahre 1874 geborene Angeklagte wurde beschuldigt, daß er in der Nacht vom 18. auf 19. April, zwischen 12 und 1 Uhr, in dem 2. Stock des Seitenbaues des Hauses Karlstraße 93 dabei seine Ehefrau Marie geb. Böschle durch Schläge mit einem Prügel auf den Kopf derart schwer mißhandelte, daß die Frau an den Folgen der Verletzungen am 26. April starb.

Die Verhandlung gegen den Angeklagten bildete den letzten Akt eines Familiendramas, das sich in der Nacht vom 18. auf 19. April hier in der südlichen Karlstraße abspielte und die Bewohner jener Gegend damals in nicht geringe Aufregung versetzte. In jener Nacht war der getrennt von seiner Frau lebende Fuhrmann Bär in deren Wohnung eingebrungen und hatte die wehrlose Frau nach kurzem

Streite mit einem Prügel niedergeschlagen. Auf die verlesene Anklage erklärte Bär, die Sache ist richtig. Auf die Frage des Vorsitzenden an den Angeklagten, wie er zu einer derart brutalen und rohen Tat gekommen sei, blieb Bär die Antwort schuldig. Aus seiner Einvernahme war zu entnehmen, daß der Angeklagte im Jahre 1904 in Rastatt als Bierführer in Stellung war. Er lernte dort seine spätere Frau Marie Böschle kennen, die damals eine Wurstkollie betrieb. Es entstand zwischen beiden ein Liebesverhältnis, das am 18. Februar 1904 zur Verheiratung führte, obwohl die Böschle ein uneheliches Kind, die damals 5 Jahre alte Emma Böschle, hatte. Nach der Verheiratung zog Bär und seine Frau nach Karlsruhe, wo sie zuerst in der Rheinbahnstraße und später im Hause Karlstraße 93 wohnten. Bär arbeitete hier an verschiedenen Plätzen; er war Fuhrknecht, Tagelöhner und Fabrikarbeiter. Bär wurde aber nirgends lange behalten, da er viel trank und mehr und mehr zum gewohnheitsmäßigen Trinker wurde. Das unter solchen Umständen die Eheverhältnisse in der Familie Bär keine glücklichen waren, ist begreiflich. Die Zustände wurden aber für die Frau schließlich zur Qual, da sie unter den fortwährenden Drohungen und rohen Mißhandlungen ihres Mannes zu leiden hatte. Und Bär hätte alle Ursache gehabt, seine Frau ordentlich und menschlich zu behandeln, da sie nicht nur eine gutmütige, sondern auch eine sparsame und häusliche Person war. Die Drangsalierungen, denen die Frau ausgesetzt war, zwangen sie, die Hilfe des Gerichts anzurufen. Bär kam auch vor das hiesige Schwurgericht, das ihn wegen Bedrohung seiner Frau mit einem Beile zu 5 Tagen Gefängnis verurteilte. Diese Bestrafung verschärfte das gespannte Verhältnis zwischen den Eheleuten nur noch mehr. Es kam so weit, daß sie sich trennten; Bär ging nach Pforzheim, während die Frau mit ihrem Kinde in der bisherigen Wohnung hier verblieb. In Pforzheim erhielt Bär auf einen von ihm unter-nommenen Annäherungsversuch einen Brief von seiner Frau, in welchem sie ihm schrieb: „Ich bin mit Dir fertig. Ich lasse mich von Dir nicht mehr drangsalieren. Alles andere findet sich vor Gericht.“

Am 18. April kam Bär hierher. Nachdem er sich nachmittags in mehreren Wirtschaften aufgehalten, erschien er abends um 9 Uhr in dem Hause Karlstraße 93 und verlangte Eintritt in die Wohnung seiner Frau; es wurde ihm aber nicht aufgemacht. Der Angeklagte entfernte sich darauf wieder und ging zu einer im unteren Stodwerke wohnenden Familie, bei der er sich über eine Stunde aufhielt. Später setzte er sich auf die Treppe. Dort wartete er bis gegen 12 Uhr, um dann von neuem an der Wohnungstüre seiner Frau zu klopfen. Diese machte von dem Geräusch auf, frug, wer draußen sei. Bär erwiderte darauf mit verstellter Stimme: „Machen sie auf, es ist jemand von der Wache und Schließgesellschaft da.“ Die Frau öffnete, flüchtete aber sofort, als sie ihren Mann erkannte. Dieser folgte ihr in die Wohnung, wobei er ihr zurief: „Wenn du Lärm machst, schieße ich Dich tot.“ Um sich vor einem Angriff des Bär zu schützen, schloß sich die Frau in das Schlafzimmer ein und rief durch das geöffnete Fenster um Hilfe. Inzwischen hatte der Angeklagte einen in der Küche hinter dem Herde liegenden starken Wellenprügel ergriffen, mit dem er die Schlafzimmertüre zertrümmerte. Nachdem er sich so einen Eingang verschafft hatte, stürzte Bär in das Zimmer und hieb dort mit dem Prügel so lange auf die wehrlose Frau ein, bis diese blutüberströmt zusammenbrach. Die Schläge waren der Frau alle auf den Kopf gegangen und hatten sie derart schwer verletzt, daß sie in das städt. Krankenhaus in bedenklichem Zustande eingeliefert wurde. Dort starb die Frau in der Frühe des 26. April infolge einer Herzlähmung. Diese war, wie aus den Gutachten der medizinischen Sachverständigen hervorging, durch die schweren Mißhandlungen verursacht worden. Die Schläge hatten verschiedene Blutergüsse hervorgerufen, die durch den Blutfreilauf in die obere hohle Vene gelangten, sich dort festsetzten und dadurch eine Blutstocung verursachten. Nach der Tat wollte Bär zuerst durch das Fenster flüchten. Als er sah, daß dies unmöglich war, versteckte er sich unter das Bett, unter dem ihn die auf die Hilfe-rufe herbeigeeilten Leute hervorjagen. Die Polizei war von dem blutigen Ereignis sofort verständigt worden und versicherte sich alsbald des Bär, der gleichfalls zunächst in das Krankenhaus verbracht werden mußte, weil er sich bei dem Versuche, seine Flucht durch das Fenster zu nehmen, eine erhebliche Verletzung an einem Arme zugezogen hatte. Wie oben schon angeführt, war der Angeklagte geständig.

Auf Grund des heutigen Verhandlungsergebnisses sprachen die Geschworenen dem Antrage des Staats-anwalts folgend, den Angeklagten unter Verlesung mildernder Umstände im Sinne der erhobenen Anklage schuldig. Das gemäß dieses Verdictes vom Schwurgerichtshof erlassene Urteil lautete auf 5 Jahre Zuchthaus, abzüglich 2 Monate Untersuchungs-haft, und auf 5 Jahre Ehrverlust.

[2]III.

Sämtliche Sorten Trachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (inkl. Ausland), sowie für den Levanteverkehr mit habschischen Stempeln, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Dienstsanweisung

für die Hebammen

Großherzogtums Baden vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 18. Juli. Laver Weingartner von Stollhofen, Lackter hier, mit Elise Weigner von Mannheim.
18. " Walter Henninger von Endingen, Fabrikant in Endingen, mit Margarete Otto von hier.
18. " Eduard Müllinger von Fehrlatorf, Bahnarbeiter hier, mit Maria Rinderspacher von Hugsweiler.
18. " Dr. Rudolf Dittler von Höchst, Ass.-Arzt an der patholog. Klinik in Leipzig, mit Margarete Wiener von Freiburg.
18. " Bernhard Burger von Faulenfürst, Schmied hier, mit Wilhelmine Schneider Witwe von Sachsenburg.
18. " Josef Schellerer von Reckberg, Schmied hier, mit Elisabetha Brunner von Blech.

Geburten:

- 10. Juli. Hertha Elisabetha Sofie Auguste, Vater Wilhelm Nöldeke, Regierungs-Bau-meister.
10. " Karl Josef, Vater Josef Weiler, Wirt.
11. " Karl Erwin, Vater Karl Fuchs, Schneider.
11. " Martha Maria Emilie, Vater Adam Günsinger, Schneidermeister.
11. " Gertrud Ida Bertha, Vater Georg Klipfel, Werkführer.
12. " Anna Juliana Pholomena, Vater Friedrich Haiber, Wagenwärter.
12. " Theodor, Vater Theodor Pfeifer, Bier-führer.
18. " Frieda, Vater Hermann Siml, Fabrik-arbeiter.
13. " Anna Barbara, Vater Johannes Förster, Küfer.

Todesfälle:

- 12. Juli. Maria Gärtner, alt 58 Jahre, Witwe des Bierbrauers Anton Gärtner.
13. " Wilhelm Nagel, Privatier, ledig, alt 65 Jahre.
13. " Karl, alt 3 Monate 20 Tage, Vater Karl Schmitt, Koch.
18. " Georg Köhle, Gipsermeister, ein Chemann, alt 52 Jahre.
13. " Emil, alt 10 Monate, Vater Jakob Appel, Schreiner.
14. " Marie, alt 6 Jahre, Vater Jos. Bundschuh, Kassendiener.
14. " Luise Käfer, alt 33 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Karl Käfer.
14. " Otto, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Fried- rich Stern, Bäckermeister.
14. " Rosine Krager, alt 77 Jahre, Witwe des lgl. Notars Karl Krager.
14. " Luise Leimbach, alt 48 Jahre, Ehefrau des Lehramtspraktikanten Dr. Robert Leim- bach.
14. " Dorothea Schröck, alt 88 Jahre, Witwe des Bäckermeisters Hermann Schröck.
14. " Dr. Arwed Klauprecht, Privatier, ein Ehe- mann, alt 71 Jahre.
14. " Karl, alt 11 Monate 3 Tage, Vater Aug. Hoffmann, Druckereigehilfe.
15. " Christina Koch, alt 72 Jahre, Witwe des Schlossers Balthasar Koch.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

- Dienstag, den 16. Juli 1907.
11 Uhr, Dr. Arwed Klauprecht, Privatier (Hirschstraße 86, 2. Stock).
2 Uhr, Dorothea Schröck, Witwe des Bäcker- meisters (Kaiserstraße 187, 3. Stock).
4 Uhr, Wilhelm Nagel, Privatier (Neues Vinzentiushaus).
Luise Leimbach, Ehefrau des Lehramtsprakti- kanten Dr. Robert Leimbach, Bestattung in Heidelberg.
Rosine Krager, Witwe des Notars, Bestattung in Dillingen (Wanern).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Dienstag, den 16. Juli.
9 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Blecherei- Einrichtung-Versteigerung Fasanenstr. 49, Hinterhaus.
9 Uhr: B. Kossmann, Auktionator, Fortsetzung der Waren-Versteigerung Rondellplatz 24.
2 Uhr: Binf, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei- gerung im Pfandlokal Steinstraße 28.
2 Uhr: Derwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs- Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus dem betr. Inseraten ansehen.)

Dienstag, den 16. Juli:

Colosseum. 8 Uhr Zigeuner-Konzert.
Stadtgarten-Theater. Die lustige Witwe. An- fang 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. Juli früh:

Rugano heiter 22°, Biarritz heiter 18°, Nizza heiter 20°, Triest wolkenlos 22°, Florenz halbbedeckt 17°, Rom wolkenlos 19°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi Nebel 21°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 15. Juli 1907.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Nordwest- europa bedeckenden Maximum aus bis zu einer De- pression ab, die über Ungarn lagert; die dadurch bedingte nordwestliche Luftströmung hält die Tem- peraturen auf Ständen, die unter dem normalen liegen. Das Wetter ist dabei in Deutschland meist trüb und regnerisch. Eine wesentliche Witterungs- änderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Juli, Baro- meter mm, Therm. in C, Relat. Feucht., Wind, Himmel. Rows for 18. Abd. 9 U., 14. Mor. 7 U., 14. Mitt. 2 U., 14. Abd. 9 U., 15. Mor. 7 U., 15. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 18. Juli: 18,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 12,0. Niederschlags- menge des 18.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 14. Juli: 21,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 13,0. Niederschlagsmenge des 14.: 3,6 mm.

Wasserstand des Rheins vom 15. Juli früh: Schusterinsel 825, gefallen 8; Rehl 860, ge- fallen 7; Maxau 526, gefallen 10; Mannheim 498, gefallen 10 cm.

Fremde

übernachteten vom 14. bis 15. Juli.

Alte Post. Kündel, Kfm. v. Kaiserlautern. Böttcher, Kaufm. v. Leipzig. Salla, Rechn.-Rat m. Tochter von Konstanz. Wabendreger, Kfm. v. Berlin. Graf, Kfm. v. Hssa. Schäfer u. Köhler m. Frau, Kf. v. Frankfurt. Mitter, Kaufm. v. Bremsbach. Holmann, Beamter von Hannover. Scheller, Elektriker v. Frankfurt. Heuse, Stadtkammerer, Harbort, Lehrer, u. Weiß, Beamter von Einbeck. Groß, Sekr. v. Schw.-Gmünd.
Bratwurstdiele. Frey, Kfm. v. Basel. Volze, Kfm. v. Gdm. Durlacher, Kaufm. v. Horb. Kern m. Frau u. Schraut, Kf. v. München. Hoferer, Tapezier v. Offenburg. Kösch, Uhrmacher v. Hagenau.
Darmstädter Hof. Sinner, Kaufm. v. Mainz. Kaus, Kaufm. v. Leipzig. Häberle, Kaufm. v. Lahr. Garisch, Arch. v. Bretten. Bloch, Kaufm. v. Niederhagen- thal. Egler, Stud. v. Dresden.
Erbprinz. Frau Grün u. Frau Petersen mit Töchtern, Rentn. v. B.-Baden. Brentano, Oberrichter m. Frau v. Chicago. Cassanello, Ingen. v. Mailand. J. u. G. Godfrey, Priv. v. Bauger. Vitmann, Priv.

m. Frau v. St. Louis. Buchstab, Hofrat m. Fam. von Kaufanne. Lenken, Apoth. u. Fabr. v. Densdorf. Kühn, Krüger u. Graf, Kf. v. Frankfurt. Fassbinder, Priv. v. Stuttgart. Späte, Ing. v. Dresden. Wüster, Ing. v. Jülingen. Fuchs, Kfm. von Wien. Althoff, Kfm. v. Hamburg. Moritz, Bankier v. Weissenburg. Graf, Priv. v. Zweibrücken. Leipziger, Kfm. v. Berlin.
Friedrichshof. Dr. Horbordi, Prof. v. Stras- burg. Bertram u. Friedheim, Kaufm. v. Frankfurt. Klippert, Kaufm. v. Leipzig. Picard, Kfm. v. Nem- scheld. Seifert, Ing. v. Konstanz. Piton, Priv. von Paris. Martens, Ing. v. Mannheim. Moritz, Arch. v. München. Friedheim, Kfm. v. Frankfurt. Daum, Kfm. v. Annweiler.
Geist, Jaeger, Kfm. v. Dresden. Haumann, Kfm. v. Eberfeld. Pfaff, Priv. m. Frau v. Brooklin. Reis, Kaufm. von Waldbassen. Brentzel, Kaufm. v. Zell. Gfeller, Kfm. v. Göla. Schmidt, Kfm. v. Aue. Leopold, Kfm. v. Fürth. Emmerich, Kfm. v. Worms. Ruff, Kfm. v. Aßern. Schulz, Kaufm. v. Frankfurt. Kohl, Kaufm. v. Stuttgart. Figgemann, Kaufm. v. Weibert. Weiß, Kfm. v. Berlin. Streicher, Kfm. v. Giesleben. Pirl, prakt. Arzt v. Charlottenburg. Müller, Kanzleirat m. Frau v. Friedenau. Seyb, Kaufm. v. Giesleben. Schmidt, Kfm. v. Elmberg. Entsch, Kfm. v. Scheidegg. Kolbe, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Schöpfer, Chem., u. Ganz, Geometer von Zürich. Böder, Kfm. v. Hannover.
Goldener Adler. Heflinger, Kaufm. v. Lahr. Schröder, Musiker v. Eeting. Bauer, Kapellmstr. mit Frau u. 6 Musikern v. München. Schmidt, Dauerfahrer v. Magdeburg. de Bruin, Schrittmacher v. Amsterdam. Kehr, Kaufm. v. Freiburg. Rudolf, Kaufm. m. Frau v. Straßburg.
Goldener Karpfen. Loven, Maler v. Wiesbaden. Sandt, Fabr. m. Frau v. Birmaßens. Reiffertheim, Kfm. v. Gdm. Frau Böbe v. Altersberg.
Goldene Traube. Göp, Rechn.-Revisor v. Weils- burg. Scherf, Kfm. v. Frankershausen. Hafner, Kfm. v. Frankfurt. Böp, Kassensammler v. Elmberg. Schmitt, Verkäufer v. Reg. Brecheis, Bildhauer v. Nürnberg. Wang, Kfm. v. Hornberg. Kieger, Priv. v. Triberg. Kaiser, Arch. v. Gdm. Birkenhofer, Priv. m. Frau v. Eßlach. Neumann, Sägermstr. m. Frau v. Billingen.
Grüner Hof. Grammann, Kaufm. v. Iserlohn. Hiber, Apoth. von München. Evers, Insp., u. Wald- egger, Hauptm. v. Berlin. Knop, Kaufm. v. Frankfurt. Bruch, Kfm. m. Frau v. Birmaßens. Frau Salmon, Priv. v. Haag. Letterer, Kfm. v. Mühlader. Rensch, Kaufm. v. Düsseldorf. Cohn, Kaufm. v. Hannover. Thomaß, Ing. v. Kopenhagen. Gehring, Gütebesizer v. Waldkitten. Jans, Priv. v. Grefeld. Dr. Dräger, Landgerichtsrat v. München. Schille, Kfm. v. Dresden. Schliepenbach, Referendar v. Rottenburg. Birth, Kfm. v. Würzburg. Nissen, Rentmstr. v. Kottbus.
Hotel Germania. Frhr. v. Thumb, Oberstlt. u. Kommandeur v. Berlin. de Dormy, Proprietär m. Fam. u. Chauffeur v. Lyon. Stern, Rentn. m. Fam., Jungfer u. Chauffeur, u. Meyer, Priv. m. Fam. u. Jungfer v. New-York. Petri, Komm.-Rat m. Frau u. Chauffeur v. Nürnberg. Kleff, Komm.-Rat m. Fam. u. Chauffeur v. Dresden. Frau Helmemann, Privat. m. Jungfer von Chicago. Wausart, Bauunternehmer m. Sohn v. Gdm. Krämer, Ing. v. Mühlhausen. Frau Baronin Paschhoff m. Tochter u. Jungfer v. Salzburg. Ehlers, Fabrikbes. m. Fam. v. Königberg. Stohrer, Ing. v. Freudenstadt. Helmüller, Kfm. v. Darmstadt. Dr. Kundstedt, Rentn. m. Fam. v. Hamburg. Dr. Goelzigh, Dir. m. Frau, u. Simons-Wees, Journalist m. Frau von Amsterdam. Geiger, Kaufm. v. Neustadt.
Hotel Gröffe. Luz m. Fam. u. Bed. v. Buenos- Aires. Dr. Gypstein v. Berlin. Dr. Sprenger m. Frau v. Haag. Harter, Rechtsprakt. v. Eßlach. Grönn- witz, Stud. v. Kalveshoim. Lude, Fabrikbesizer von Rathenow. Frau v. Sabeline, Edelfrau v. Petersburg. Rothmund v. Gmünd. Treßer, Kaufm. v. Offenbach. Hinn, Rechtsanw. v. Mostau. Fallert, Priv., u. Frau Fallert, Priv. v. New-York. Leitner, Kaufm. v. Wien. v. Bischoffshausen, Major m. Frau v. Hannover. Graf v. Pfell, Brigade-Kommandeur v. Frankfurt. Jaeger, Arch. v. Jwidau. Heder, Obering. v. Wiesbaden. Overmann, Dir. v. Hagen. Ruback, Kfm. v. Eberfeld. Amman, Dir. v. Breiten. Kalschmitt, Ing. v. Wall- büren. Kemper, Obering. m. Fam. v. Dessau. Damsalit, Kaufm. v. Berlin. Frau Kaiser m. Tochter v. München. Lühdorf, Ing. v. Stuttgart. Hartkopf, Dir. v. Solingen. Buchmann, Arch. v. Weissenburg. Adler u. But, Kf. v. Berlin. Froßmann, Ing., u. Rogge, Student von Freiburg.
Hotel Hohenzollern. Willening, Kaufm. von Hannover. Bauer, Gütebes. v. Eisenhof. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Jukes, Dipl.-Ingen. m. Frau von Mannheim.
Hotel Lion. Blumentohl, Kfm. v. Berlin. Glas- wein, Kfm. v. Warschau. Neufeld, Kaufm. v. Cleve. Geismann, Kaufm. v. Dornach. Eifemann, Kaufm. v. Frankfurt.
Hotel Lutz. Dittmar, Ing. v. Magdeburg. Lämmle, Kfm. m. Sohn v. Augsburg. Ruoff, Kfm. v. Neutlingen. Förster, Kfm. v. Barmen. Guntermann, Fabr. m. Frau v. Gdm. Kuen, Ingen. v. Bühl. Wallach, Kaufm. v. Paris. Klinge u. Serrung, Kf. v. Bielefeld. Fräul.

Telegraphische Kursberichte.

15. Juli 1907.

Rommel v. Ludwigsburg. Gugler, Kaufm. v. Emmendingen. Zellberger, Kfm. v. München. Schäfer, Kfm. v. Marburg.

Hotel Monopol. Veder, Dipl.-Ing. und Fräul. Kunz, Priv. v. Basel. Lupp, Kaufm. von Magdeburg. Wendelmuth, Kaufm. v. Mannheim. Stern, Kaufm. v. Darmstadt. Schröder, Buchhändler v. Bärth. Frub-winsky, Stud. v. Moskau. Brüh, Kaufm. v. Stuttgart. Frau v. Wofanyi v. Budapest.

Hotel Müller. Silberberg, Kunstmaler m. Frau, Bielefeld u. Graf, Kf. v. München. Wolters, Kfm. v. Rheyt. v. Stoll, Landw. v. Niederoda. Helmman, Kfm. v. Stuttgart. Düdel, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kaufm. v. Straßburg. Walter, Apoth. v. Gmünd.

Hotel Raffaner Hof. Braun, Kfm. v. Straßburg. Moratti, Kaufm. v. Paris. Dr. Friedländer, Kaufm. v. Wien. Trun, Kaufm. v. Worms. Girs, Stud. v. Paris. Wachenheimer, Kfm. v. Kippenheim. Levy, Kaufm. v. Mainz. Kuntel, Kfm. v. Frankfurt. Hammel, Kfm. v. Nuernsmünster.

Hotel National. Strauß, Kfm. m. Frau, Fr. K. u. Fr. J. Strauß v. New-York. Kurz, Kaufm. v. Rempfen. Kaiser, Bahnhofsvorstand v. Oldenburg. Dr. Mayer, Arzt, u. Usher, Kfm. v. Hannover. Benjamin, Kaufm. m. Frau von Chicago. Fochheimer, Kfm. v. Würzburg. Adler, Kfm. v. Mannheim. Falt, Kfm. v. Merchingen. v. Schwindt, Hofopernsänger v. Berlin. Rauenburger, Kaufm. v. Kärth. Ledermann, Kaufm. v. Widaau. Steinbecker, Kfm. v. Düsseldorf. Ganau u. Girard, Kauf. v. Frankfurt. Golln, Kaufm. v. Geln. Dumantierre, Kaufm. von Paris. Wegger, Kaufm. v. Bergabern. Vogt, Dir. v. Sevres. Dr. Burgmann, Arzt m. Frau v. Singen. Petit, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Nowak. Laven, Redakt. v. Speyer. Gsch, Ing. v. Frankfurt. Hermann, Gärtner m. Frau von Ludwigsburg. Frau Revy, Priv. u. Fr. Revy, Opernsängerin, u. Fürst, Schauspieler v. Berlin. Fr. Schmidt, Sängerin v. Breslau. Kammerer, Sekretär von Säckingen.

Hotel Sonne. John, m. Frau u. Hugo m. Fam., Priv. v. Chicago. Frau Leibinger m. Tochter v. Stuttgart. Steinbach, Hofgärtner v. Himmelsheim. Neß, Kfm. v. Dabos. Mattes, Kaufm. v. Siobach. Nördlinger, Kfm. v. Willingen. Koch, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Tannhäuser. Spitznagel, Zeichenlehrer v. Freiburg. Stephany, Stud. v. Halle. Wielmeyer, Chem. v. Würzburg. Weglein, Kaufm. v. München. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Lepique, Priv. m. Frau v. Kairo.

Hotel Viktoria. Baron v. Bechtolsheim, Priv. v. München. Matthé, Fabrikbes. m. Frau u. Reffe v. Dessau. Bazzigher-Rubin, Kfm. m. Frau v. Ghr. Haad, Leutn., u. Haad, Referendar v. Berlin. Herr, Priv. v. Nieserheim. Frau Wünsche u. Wünsche, Oberleutn. v. Berlin. Dr. Kollitz, Prof. m. Frau von Stettin. Beckmann, Kfm. v. Rotterdam. Schnöring, Fabr. m. Frau v. Altenrörde. Alberts, Obering. von Berlin. Loesch, Landrichter m. Frau v. Meiningen. Dr. Michaelis, Stud. v. Budapest. Freund, Kaufm. von Berlin. Wer, Reg. Rat m. Fam. v. Danzig. Dr. Müller, Kgl. Professor v. Kulmbach. Pfeiffer, Fabrikbesitzer v. Warschau.

König von Preußen. Koch, Techn. v. Durs-lach. Glaser, Gutbes. v. Ablas. Böhringer, Kutscher m. Frau v. Stuttgart. Steppan, Zeichner v. Pforzheim.

König von Württemberg. Weisger, Friseur von Singen. Duffner, Kaufm. v. Frankfurt. Schurrich, Justiz-Aktuar v. Mosbach. Julier u. Werthen, Kellner v. München. Biermann, Schreiner v. Mainz.

Park-Hotel. Bothe, Dr. phil. v. Frankfurt. Frau Thaly, Priv. v. Paris. Hude, Kaufm. m. Frau v. Leipzig. Isenberg, Kfm. v. Hesiobn. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Frau Bollnow, Priv. v. Berlin. Frau Dehms, Priv. m. Tochter v. Basse Syrendes. Mars, Kaufm. v. Utrecht. Godenbach, Handelsgärtner m. Frau v. Radolfzell. Lechness, Kaufm. m. Frau v. Pottavo. Schulz, Postdir. m. Frau v. Aachen. Klee, Kfm. v. St. Louis. Kampff, Ing. v. Magdeburg.

Prinz Max. Silberhorn u. Cohen, Kf. v. München. Neb, Kaufm. v. Renscheid. Gerstenkorn, Kaufm. v. Kobylkorn. Hellmeth, Arch. m. Frau v. Ulm. Roder, Kaufm. v. Altona.

Notes Haus. Born, Dir. v. Bielefeld. Deutsch-mann u. Gut, Techn. u. Heron, Ing. v. Grafenstaden.

Schwarzer Adler. Gärtle, Maschinenmstr. mit Frau, u. Fr. Preisentanz, Priv. v. Stuttgart. Brod, Reif. v. Mingen. Jung, Priv. v. Kaiserlautern. Volk, Kutscher v. Walzheim. Gittler, Reif. v. München. Sando, Pensionär v. Straßburg.

Wiener Hof. Jäger, Finanzbuchhalter v. Konstanz. Vollbrecht, Kfm., u. Brandt, Photogr. m. Frau v. Berlin. Walger, Kfm. v. Andernach.

Zum Herzog Verthold. Weiserland, Gymn.-Dir., u. Fr. Quellad, Stud. v. Oula. Fr. Grwald, Lehrerin v. Cornis. Fräul. Kint, Lehrerin v. Bärth. Fr. Krebs u. Fr. Roth, Lehrerinnen v. Bern. Eisen-berg, Pfarrer v. Cassel.

New-York.

Achis-Topoka	—
Canada Pacific	—
Chicago Milw.	—
Denver	—
New-York Erie	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Central	—
North. Pacific	—
Southern Pacific	—
Silber	—
Steel Comm.	—
„ Prefer.	—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	655.70
Staatsbahn	660.50
Lombarden	145.70
Marknoten	117.80
Ungar. Goldrente	110.15
„ Kronenrente	93.15
Oesterr. Papierrente	97.60
„ Silberrente	97.60
Länderbank	431.50
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	23 ³ / ₈
Chartered	11 ¹ / ₄
Goldfield	31 ¹ / ₄
Randmines	5 ⁹ / ₈
Eastrand	37 ¹ / ₈
Chicago Milw.	137 ¹ / ₂
Denver Prefer.	74.—
Achis. Prefer.	96.—
Steel Prefer.	103.—
Louisv. Nashv.	119 ¹ / ₂
Union Pacific	145.—
Achis. Comm.	98 ⁷ / ₈
Steel Comm.	38 ⁵ / ₈
Anaconda	12 ¹ / ₄

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	101.— bz
3 ¹ / ₂ „ 1907	92.70 bz
3 ¹ / ₂ „ abgest.	—
3 ¹ / ₂ „ i. Mark	92.80 bz
3 ¹ / ₂ „ 1892/94	92.80 bz
3 ¹ / ₂ „ 1900	92.90 bz
3 ¹ / ₂ „ 1902	92.90B
3 ¹ / ₂ „ 1904	92.90B
3 ⁰ / ₀ „ 1896	—
4 ⁰ / ₀ Griechen	48.60
4 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	84.50
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	100.90
4 ¹ / ₂ „ 1898	96.35
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	100.50
5 ⁰ / ₀ „ I.—III.	97.50
3 ⁰ / ₀ „	62.50
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	75.20
4 ¹ / ₂ „ Russ. Anl. 1905	91.25
Türkenlose	144.20
4 ⁰ / ₀ Türken 1903	94.80
Comm.-Disconto-Bank	116.—
Bad. Zuckerfabrik	114.10
Gritzner	216.50
Karlsr. Maschinenfabr.	202.50
Edison	188.—
Schuckert	106.—
Nordd. Lloyd	117.30
Packetfahrt	132.70

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	205.—
Berliner Handelsges.	152.20
Deutsche Bank	224.20
Disconto-Commandit	169.20
Dresdner Bank	138.40
Lombarden	28.90
Baltimore u. Ohioshares	96.40
Bochumer	213.—
Dortmunder C	69.20
Laurahütte	218.50
Gelsenkirchen	190.70
Harpener	194.40
Sinner	238.70

Tendenz: fester.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	205.20
Disconto-Commandit	—
Deutsche Bank	224.60
Dresdner Bank	138.40
Berliner Handelsges.	152.20
Darmstädter Bank	129.50
Comm.-Disconto-Bank	115.75
Bochumer	212.90
Laurahütte	217.20
Harpener	194.60
Dortmunder C	69.50
Baltimore u. Ohioshares	96.70

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	—
4 ⁰ / ₀ Italiener	—
4 ⁰ / ₀ Spanier	—
Türken (unifz.)	—
Türkenlose	—
Ottoman	—
Rio Tinto	—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	205.25
Disconto-Commandit	169.40
Dresdner Bank	138.50
Staatsbahn	140.70
Lombarden	29.—
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig aber fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 ¹ / ₂ v. 1902 Kdb. ab 1907	—
3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	—
3 ⁰ / ₀ von 1886	88.50 B.
3 ⁰ / ₀ von 1889	—
3 ⁰ / ₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₀ von 1897	87.— B.

Frankfurt (Nachbörse).

4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	100.—
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	99.50
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
kündbar ab 1904	—
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	92.50

Kreditactien 205.20
Disconto-Commandit 169.—
Deutsche Bank 224.30
Neue Reichsschatzsch. 100.35
Dresdner Bank 138.70
Staatsbahn 140.80
Lombarden 28.80

Tendenz: fest aber ruhig.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.40
3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	93.90
3 ⁰ / ₀ „	83.50
3 ¹ / ₂ Preuss. Consols.	94.30
3 ⁰ / ₀ „	83.60
3 ¹ / ₂ Baden 1907	92.90
3 ¹ / ₂ Baden abg.	92.50
3 ¹ / ₂ bad. Anleihe 1904	92.90
Kreditactien	205.—

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₀ Rente	—
4 ⁰ / ₀ Italiener	—
3 ⁰ / ₀ Portugiesen Ser. I.	—
4 ⁰ / ₀ Serben	—
4 ⁰ / ₀ Spanier	—
4 ⁰ / ₀ Türken (unifz.)	—
Türkenlose	—
Banque Ottomane	—
Banque Paris	—
Rio Tinto	—
Randmines	—
Debeers	—
Robinson	—
Eastrand	—
Goldfields	—

Frankfurt (Mittags-Börse)

Wechsel Amsterdam	169.50
„ London	204.35
„ Paris	81.30
„ Wien	84.816
„ Italien	81.80
„ Antw.-Brüssel	81.083
Privatdiscont	4 ⁹ / ₁₆
Napoleons	16.32
3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleihe	88.50
3 ¹ / ₂ „	93.85
3 ¹ / ₂ Preussen	94.10
4 ⁰ / ₀ Italiener	103.90
3 ⁰ / ₀ Portugiesen	66.30
4 ⁰ / ₀ innere Russen	73.—
4 ⁰ / ₀ Serben	79.65
4 ⁰ / ₀ Spanier	93.50
Oesterr. Goldrente	98.10
„ Silberrente	98.40
Ungar. Goldrente	93.40
„ Kronenrente	92.95
Argentinier	—
5 ⁰ / ₀ Southern	—
5 ⁰ / ₀ Bulgaren	97.90
Disconto-Commandit	169.40
Darmstädter Bank	129.70
Schaaffh. Bank	136.80
Deutsche	224.30
Dresdner	137.—
Badische	135.80
Rhein. Kreditbank	138.—
„ Hypoth.-Bank	191.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	—
Länderbank	108.—
Wiener Bankv.	134.50
Bank Ottoman	138.70
Harpener	194.90
Gelsenkirchen	191.—
Laurahütte	217.50
Bochumer	213.50
Spinnerei Ettlingen	104.80B

Tendenz: ruhig.

Disconto-Commandit	—
Dresdner Bank	138.20
Nationalbank	120.50
Comm.-Disconto-Bank	115.80
Staatsbahn	141.—
Bochumer	213.—
Dortmunder C	69.20
Laurahütte	218.—
Gelsenkirchen	190.60
Harpener	194.40
Phönix	184.20
Dynamit	154.50
Canada	174.60
Allg. Elektr.-Gesellsch.	188.—
Südd. Immo.-Act.-G.	96.20
Schuckert	105.70
Westeregeln	211.—
Köln-Rottweil	244.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	262.—
Gritzner	216.10
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	94.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	94.—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie I	98.—
4 ¹ / ₂ Russ. Anl. 1905	91.40
4 ¹ / ₂ Japaner	90.75
Privatdiscont	4 ¹ / ₂ 0/0

Frankfurt (Abendbörse)

Kreditactien	205.10
Disconto-Commandit	169.10
Dresdner Bank	138.50
Deutsche Bank	224.25
Staatsbahn	140.90
Lombarden	28.80
Bochumer	213.10
Gelsenkirchen	190.80
Harpener	194.50
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: behauptet.